

# Nachhaltigkeit zahlt sich doppelt aus

## MERKUR CUP Hohe Geldpreise für den TSV Nandlstadt und FC Neufahrn

VON NICO BAUER

**Nandlstadt/Neufahrn** – Der Merkur CUP ist längst nicht nur das größte E-Jugend-Fußballturnier der Welt, sondern auch ein Wettbewerb, bei dem Werte und Nachhaltigkeit belohnt werden. Bei der Verleihung des ESB-Nachhaltigkeitspreises in der Alten Rotations im MM-Presseshaus zogen der TSV Nandlstadt (2. Platz, 5000 Euro Preisgeld) und der FC Neufahrn (3., 2500 Euro) das große Los. Sie bekamen die Preise vom Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann überreicht.

Die Abordnung des TSV Nandlstadt zeigte bei dem Festakt mit einer Präsentation auf, wie man den Verein in den Jahren 2023 und 2024 vorangebracht und dabei Zeichen für Nachhaltigkeit gesetzt hat. So wurden im Jahr 2023 die Flutlichtanlagen auf den beiden Großfeldplätzen sowie dem Kleinfeld umgerüstet. Durch die deutlich weniger Energie benötigende LED-Technik spare man rechnerisch 7,3 Tonnen Kohlendioxid im Jahr. Übrigens: Die Maßnahme des Vereins wurde durch die Bundes-



**Feierliche Preisverleihung:** (v. l.) Merkur-Chefredakteur Georg Anastasiadis, ESB-Chef Marcus Böske, Schatzmeister Mustafa Masood und Vorsitzender Andreas Steininger vom TSV Nandlstadt und Innenminister Joachim Herrmann. **MARCUS SCHLAF**

gesellschaft „Zukunft – Umwelt – Gesellschaft“ sowie den Bayerischen Landes-Sportverband (BLSV) bezuschusst.

Das zweite Projekt war im vergangenen Jahr die Installation einer Solaranlage auf dem Dach des Sportheims mitsamt eines Speichers. Der TSV entschied sich für eine 18-kWp-Photovoltaik-Anlage auf dem Dach und einen 15-kWh-Batteriespeicher, um künftig vom selbst erzeugten Strom zu leben und den zusätzlichen Bedarf auf ein Minimum zu reduzieren. Dieser zweite Schritt zur Nachhaltigkeit bringt eine Kohlendioxid-Einsparung von

7,9 Tonnen im Jahr mit sich. Für das Projekt bekam der Club sogar eine Förderung des europäischen Verbands UEFA.

Die 5000 Euro Prämie von ESB Energie Südbayern fließen in ein weiteres Projekt des Vereins. „Wir wollen in den nächsten Jahren unsere Ölheizung austauschen“, sagt 2. Vorsitzender Andreas Irl. Die Nandlstädter möchten eine Wärmepumpe installieren, brauchen nach zwei Großinvestitionen aber eine kleine Pause. Beschleunigen werden die 5000 Euro den Heizungsaustausch aber allemal.

Über den dritten Platz freute sich der FC Neufahrn, der seine

**Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.**

**ESB ENERGIE SÜDBAYERN**  
**uhlSPORT**  
**Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN**  
**Kinder sind unsere Chance**

**merkurcup.com**  
Die Webseite rund um das Turnier

2500 Euro Geldprämie in die Jugendarbeit investieren wird. Schließlich ist die Jugend die Zukunft des Vereins – und das ist gelebte Nachhaltigkeit. Die Neufahrner haben ihr Flutlicht auf eine insektenfreundliche LED-Anlage umgestellt, mit einer erwarteten Kohlendioxid-Einsparung von rund 250 Ton-

nen über 20 Jahre. Das entspricht 1,25 Millionen Kilometern Autofahrt mit einem durchschnittlichen Benziner. Ein weiteres Projekt ist die Umstellung auf die komplett digitale Mitgliederverwaltung. Dadurch werden die Funktionäre entlastet und jährlich fast 1000 DinA4-Blätter eingespart.

# „Wir nehmen die Herausforderung an“

## FUSSBALL KREISLIGA Palzing will mit einem Sieg gegen Finsing das Titelrennen spannend halten

**Palzing** – Kann Spitzenreiter FC Finsing nach seinem sensationellen 6:0-Kantersieg gegen Konkurrent FCA Unterbrück auf seinem Weg Richtung Meisterschaft noch gestoppt werden? Jetzt sind die Verfolger gefragt, das Aufstiegsrennen in der Kreisliga 2 weiter spannend zu halten. Der SVA Palzing (4.) empfängt am Donnerstag um 19.30 Uhr die Mannschaft der Stunde aus Finsing und könnte sich mit einem Erfolg wieder

Hoffnungen zumindest auf den Relegationsplatz machen.

Die Rollen vor dem Topspiel sind klar verteilt. Nach dem phänomenalen Auftritt gegen Unterbrück geht Finsing als Favorit in die Partie. „Aber die Meisterschaft ist längst noch nicht entschieden“, blickt FCF-Trainer Thomas Bonnet den nächsten schwierigen Aufgaben realistisch entgegen. Der Respekt vor den Palzingern ist nicht zu überhören. Anderer-

seits: Treten die Finsinger weiterhin so stark auf wie gegen Unterbrück – wer soll den Höhenflug beenden?

Die Ampertaler sind vor dem Heimspiel gegen den Ligaprimus jedenfalls gewarnt. „Finsing kommt mit breiter Brust und hat mit Rückkehrer Christian Rickhoff nochmals an Qualität gewonnen“, sagt SVA-Trainer Enes Mehmedovic. „Sie verfügen über einen starken Kader, sind gut eingespielt und

physisch präsent – also ein Gegner, der jede Nachlässigkeit gnadenlos bestraft.“

Genau solche Nachlässigkeiten erlaubten sich die Palzinger zuletzt immer wieder – und die kosteten ihnen am Samstag gegen Lengdorf den Sieg. „Wenn wir uns erneut solche Fehler leisten, wird es extrem schwer, was Zählbares mitzunehmen“, betont Mehmedovic, der sein Team auch deshalb in der klaren Außenseiterrolle sieht, da

nach wie vor wichtige Spieler nicht einsatzbereit sind.

Die Palzinger Kicker haben sich über das 3:3 gegen Lengdorf schon geärgert. Denn mit einem Dreier wären sie wieder dicht am zweiten Tabellenplatz drangewesen. Also heißt die Devise für Mehmedovic: „Wir wollen im eigenen Stadion mutig auftreten und alles reinwerfen. Es wird eine große Herausforderung für uns. Aber wir nehmen sie an.“

# Zeit für eine Reaktion

## BEZIRKSLIGA SEF-Kicker auf der Suche nach der Leichtigkeit

**Freising** – Nach der 0:1-Niederlage am Sonntag in Rohrbach ist für die Bezirksliga-Fußballer des SE Freising der Zug Richtung Aufstiegsrelegationsplatz vermutlich endgültig abgefahren. Die Saison locker ausklingen lassen? Das kommt für SEF-Trainer Alexander Schmidbauer nicht in Frage. „Ein deutlicher Sieg mit vielen Toren wäre jetzt natürlich sehr schön“, wünscht sich der Coach. Die Lerchenfelder haben am Donnerstagabend (19.30 Uhr) in der Savoyer Au Schlusslicht SK Srbija München zu Gast.



**„Wir spielen viel zu verkopft“:** Trainer Alexander Schmidbauer hofft gegen Srbija auf einen Befreiungsschlag. **MICHAEL**

Die personelle Situation bei den SEF-Fußballern gestaltet sich derzeit ähnlich wie bei denen des FC Bayern München. Die Verletztenliste verlängert sich ständig. Bei der Auswärtspartie in Rohrbach nahmen auf der Auswechselbank nur noch ein Ersatzkeeper sowie ein Defensiv- und ein Offensivspieler Platz. Die logische Folge: „Da hat man kaum noch Möglichkeiten, durch Einwechslungen neue taktische Akzente zu setzen“, erklärt Schmidbauer. Das hat man in Rohrbach wieder deutlich gesehen.

Das dezimierte Bezirksliga-Team mit talentierten Nachwuchsspielern aus der eigenen A-Jugend zu ergänzen, ist momentan keine Option. „Bei unseren A-Junioren geht es momentan um alles“, verweist der

SEF-Coach auf den Kampf um den Klassenerhalt in der BOL. Also wird die Ersatzbank auch gegen Srbija dünn besetzt sein, da jetzt auch noch hinter dem Einsatz von Daniel Müller ein Fragezeichen steht.

Trotz der personellen Engpässe hat sich Coach Schmidbauer über die Niederlage in Rohrbach ein wenig geärgert: „Das Spiel dürfen wir nicht verlieren.“ Es war wie so oft in letzter Zeit: Die Freisinger kombinieren ganz gefällig, sind optisch überlegen, aber der finale Pass in die Spitze fehlt. „Wir spielen in der Offensive viel zu verkopft. Uns fehlt derzeit die Leichtigkeit“, erzählt Schmid-

bauer. Er hofft, dass seine Mannen gegen Srbija eine Reaktion zeigen. Die Freisinger können im Prinzip locker aufspielen. Und außerdem: „Wir wollen die Punkte nicht verschenken, sondern unsere Spiele gewinnen“, fordert Schmidbauer.

Einen emotionalen Touch bringt die Partie gegen Srbija München auch mit sich: Gästetrainer Zoran Mikerevic, den alle „Miki“ nennen, hat bis zum Winter die A-Jugend beim SEF gecoacht. „Er hat super Arbeit geleistet. Und sein Sohn spielt noch bei uns in der Jugend“, freut sich Schmidbauer auf das Wiedersehen mit dem Trainerkollegen. **PETER SPANRAD**

# Duell um die Spitze

## A-KLASSE 5 SVD empfängt den Primus

**Dietersheim** – Es ist das Topspiel der A-Klasse 5: Am Donnerstagabend empfängt der Tabellenzweite SV Dietersheim um 19.30 Uhr den punktgleichen Spitzenreiter TSV Reichertshausen. Für SVD-Trainer Christopher Schindler ist die Marschroute klar. „Wir werden definitiv auf Sieg spielen.“

Mit einem Dreier könnte seine Mannschaft, die ein Match weniger als der TSV bestritten hat, vorerst an die Tabellenspitze springen und zudem die 2:3-Niederlage aus der Hinrunde ausmerzen. Und bei einem Sieg mit zwei oder mehr Toren Unterschied hätten die Dietersheimer auch den am Ende möglicherweise entscheidenden direkten Vergleich gewonnen.

Von derartigen Rechenspielen will sich der Coach allerdings nicht verrückt machen lassen: „Es geht nur um drei Punkte. Egal, wie diese Begegnung ausgeht: Für kein Team ist der Aufstieg danach abgeschrieben.“ Gleichzeitig dürfe man im Titelrennen auch den TSV Eching II nicht vergessen, der 2025 noch keinen Zähler abgegeben hat und ebenfalls kräftig oben mitmischt.

„Wir haben heuer alle Spiele souverän gewonnen und kaum Torschüsse zugelassen. Unsere Defensive ist aktuell wirklich super“, freut sich Schindler. In den jüngsten drei Partien – auf

den 2:0-Sieg gegen den FC Mintraching und den 3:0-Erfolg über den FC Neufahrn II folgte ein 1:0 beim BC Attaching II – mangelte es lediglich an der Chancenverwertung. Im Gegensatz dazu zeichnete sich die Offensive der Gäste aus Reichertshausen in den zurückliegenden vier Ligapartien durch enorme Treffsicherheit aus (20 Tore). „Aber sie sind verwundbar“, spielt Schindler auf die 1:3-Niederlage des TSV gegen den SV Pulling an.

So oder so: Der Dietersheimer Trainer rechnet mit einem hart umkämpften Match, in dem auch die mentale Stärke ausschlaggebend sein werde. Und vielleicht könne seine Elf ja von den Erfahrungen aus dem Hinspiel profitieren.

Sein Spielsystem will Coach Schindler nicht an den Gegner anpassen. Vielmehr entscheide die personelle Ausgangssituation über die taktische Ausrichtung. Doch die bereitet ihm Kopfzerbrechen: Mit Matthias Praml, Raphael Schneider, Marco Asbeck, Arjan van Staveren, Georg Janowski sowie Lukas Haußmann fallen gleich sechs Fußballer aus. Zudem seien einige Stammkräfte angeschlagen. „Wir werden bei keinem ein Risiko eingehen“, betont der Trainer. Denn: „Die kommenden Partien sind genauso wichtig.“ **FRANZISKA KUGLER**

## IHRE REDAKTION

Michael Leitner  
Tel. 0 8161/18634  
Pauline Zapp  
Tel. 0 8161/18638  
sport@freisinger-tagblatt.de

## FUSSBALL

### Männer Bezirksliga Nord

SE Freising – SK Srbija München	Do. 19.30
VfB Eichstätt II – TSV Rohrbach	Sa. 14.00
FC Aschheim – ASV Dachau	Sa. 14.30
SV Nord Lerchenau – FC Gerolfing	Sa. 14.30
TSV Gaimersheim – BC Attaching	Sa. 15.00
SVN München – SpVgg Feldmoching	So. 13.30
Waldeck Obermerzing – Kammerberg	So. 15.00
SV Untermerzing – Fath Ingolstadt	So. 16.00

1. SVN München	25 75:24 60
2. TSV Gaimersheim	25 60:31 55
3. ASV Dachau	25 56:23 52
4. SE Freising	25 46:28 48
5. FC Aschheim	25 49:32 43
6. SV Untermerzing	24 56:38 36
7. SV Waldeck Obermerzing	25 46:41 35
8. SpVgg Kammerberg	25 46:48 35
9. FC Fath Ingolstadt	25 46:54 34
10. SV Nord Lerchenau	24 32:39 28
11. BC Attaching	25 28:38 28
12. TSV Rohrbach	25 33:45 28
13. VfB Eichstätt II	25 35:66 22
14. SpVgg Feldmoching	25 28:64 21
15. FC Gerolfing	25 27:53 19
16. SK Srbija München	25 26:65 16

### Kreisliga 2 Donau/Isar

SV Vötting – TSV Eching	Do. 18.00
TSV Allershausen – FC Moosinning II	Do. 19.00
SVA Palzing – FC Finsing	Do. 19.30
SV Eintracht Berglern – SC Kirchdorf	Sa. 15.00
FC Lengdorf – TSV Nandlstadt	Sa. 15.00
SV Walpertskirchen – FCA Unterbrück	Sa. 15.00
TSV Wartenberg – SV Kranzberg	Sa. 15.00
SC Kirchdorf – TSV Eching	Mo. 15.00

1. FC Finsing	22 61:28 47
2. SV Walpertskirchen	21 45:26 44
3. FCA Unterbrück	21 49:27 43
4. SVA Palzing	22 57:36 41
5. TSV Allershausen	21 41:23 38
6. SC Kirchdorf	21 44:42 34
7. SV Kranzberg	21 39:25 33
8. FC Eitting	22 32:33 29
9. TSV Wartenberg	21 40:49 28
10. FC Lengdorf	22 40:49 25
11. TSV Nandlstadt	22 32:44 22
12. SV Eintracht Berglern	22 32:45 18
13. FC Moosinning II	21 27:41 18
14. TSV Eching	20 28:44 18
15. SV Vötting	21 15:70 4

### Kreisklasse 3 Donau/Isar

SV Marzling – FSV Pfaffenhofen II	Do. 20.00
SpVgg Zolling – SGT Istanbul Moosburg	Sa. 14.00
FVgg Gammelsdorf – BC Uttenhofen	Sa. 15.00
FC Neufahrn – SV Hörgerthausen	Sa. 15.00
FC Moosburg – SV Langenbach	Sa. 15.00
SC Freising – SC Massenhausen	Sa. 15.30

1. FC Moosburg	18 53:17 42
2. SV Marzling	17 36:19 35
3. SV Hörgerthausen	17 27:19 29
4. BC Uttenhofen	18 35:34 28
5. TSV Paunzhausen	18 28:17 27
6. FVgg Gammelsdorf	17 39:33 26
7. SC Massenhausen	18 29:33 25
8. SV Langenbach	17 30:33 23
9. FSV Pfaffenhofen II	17 23:35 18
10. SGT Istanbul Moosburg	18 25:39 17
11. FC Neufahrn	17 19:24 17
12. SC Freising	18 20:41 17
13. SpVgg Zolling	18 21:41 14

### A-Klasse 5 Donau/Isar

SV Dietersheim – TSV Reichertshausen	Do. 19.30
SV Vötting II – TSV Eching II	Do. 20.00
FC Neufahrn II – FC Mintraching	Sa. 13.00
SV Pulling – FCA Unterbrück II	Sa. 15.00
TSV Allershausen II – MTV Pfaffenhofen	Sa. 15.00
VfB Hallbergmoos II – BC Attaching II	Sa. 16.00

1. TSV Reichertshausen	18 70:20 40
2. SV Dietersheim	17 54:18 40
3. TSV Eching II	17 41:20 38
4. SV Pulling	17 42:31 31
5. MTV Pfaffenhofen	17 40:32 30
6. SV Vötting II	18 27:38 30
7. TSV Allershausen II	18 45:30 28
8. FC Neufahrn II	17 31:37 19
9. SV Hohenkammer	18 37:60 18
10. BC Attaching II	18 31:39 16
11. FC Mintraching	17 16:43 16
12. VfB Hallbergmoos II	17 36:59 10
13. FCA Unterbrück II	17 18:61 8

### A-Klasse 6 Donau/Isar

SpVgg Zolling II – TSV Moosburg	Do. 19.15
SC Oberhummel – SC Kirchdorf II	Sa. 15.30
SV Oberhandlfling – SC Tegernbach	Sa. 15.30
VfR Haag – SG Eichenfeld Freising	Sa. 15.30
SpVgg Mauern – TSV Rudelzhausen	Sa. 15.30

1. SpVgg Attenkirchen	18 49:14 43
2. SpVgg Mauern	17 54:20 39
3. TSV Moosburg	17 33:20 39
4. SG Eichenfeld Freising	17 41:27 33
5. SV Oberhandlfling	18 28:23 31
6. SVA Palzing II	18 34:29 28
7. SC Tegernbach	18 30:30 28
8. SC Kirchdorf II	18 30:30 27
9. SpVgg Zolling II	17 23:39 14
10. FC Moosburg II	18 25:48 13
11. SC Oberhummel	18 25:45 13
12. VfR Haag	17 26:39 13
13. TSV Rudelzhausen	17 16:50 6

